**Kommentar: Geschlechter spezifische Inhalte - Bedeutung der Berücksichtigung der unterschiedlichen Erfahrungswe**

Das Thema „Gender mainstreaming und reflexive Koedukation“ ist sehr komplex und fächerübergreifend angelegt. Mit Blick auf den Türkischschunterricht ist die Auswahl der Texte, Themen und Inhalte so vorzunehmen, dass sowohl die Erfahrungswelt der Jungen wie auch die der Mädchen mit ihren geschlechtsspezifischen Besonderheiten gleichermaßen berücksichtigt werden. Besonders im Bereich Lesen /Leseverstehen sind Inhalte geeignet, die beide Geschlechter ansprechen, individuell unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen erlauben und zur Identitätsbildung beitragen. Beispiele für methodisch-didaktische Unterrichtsvorschläge (im Folgenden vgl. H. Decke-Cornill, Doing and Undoing Gender im Klassenzimmer, Praxis FU 06/09, S. 14ff):

* Kinderreime und Märchen - allgemeine Texte verfremden
* Texte mit Außenseitern lesen
* Ungewöhnliche Geschlechterordnungen beschreiben
* Sexistische und nonsexistische Sprache hinterfragen
* Englischbücher , -texte auf Geschlechterverhältnisse untersuchen

Literatur: Praxis Fremdsprachenunterricht "Gender", 06/09, Oldenbourg/Cornelsen Verlag